

WEBINAR

Der große Atem. Erschließung und Lektüre zentraler Texte aus Bibel und Spiritualitätsgeschichte: Das Hohelied (AT)

Prof. Dr. Gerhard Hotze / Dr. Christian Uhrig und Gastreferenten

Das offene Online-Angebot richtet sich an alle, die spirituell auf der Suche sind und Antworten aus den Quellen unseres Glaubens finden möchten. In diesem Semester geht es um das Hohelied im Alten Testament und die vielfältige Wirkungsgeschichte dieses Buches von der Alten Kirche bis in die Gegenwart.

Donnerstag 19:30–21:00 Uhr; Termine: 22.04., 20.05., 10.06. und 08.07.2021 (online via Zoom, Anmeldung: pth@pth-muenster.de)

IUNCTUS – KOMPETENZZENTRUM FÜR CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT AUS DEM KURSPROGRAMM 2021

Studientag: „Achtsamkeit und Wahrnehmung – von der Mystik für Jedermann“

Prof. Dr. Thomas Dienberg OFM Cap

Samstag, 24.04.2021, 09:30–16:30 Uhr

Katholische LVHS Freckenhorst

Studientag: „Spiritualität und Einsamkeit Ermutigung zur Selbstsorge und Achtsamkeit“

Prof. Dr. Arndt Büssing

Samstag, 08.05.2021, 09:30–16:30 Uhr

Katholische LVHS Freckenhorst

Eine Kommentierung der Angebote, das gesamte PTH-Vorlesungsverzeichnis sowie weitere Angebote von IUNCTUS finden Sie unter: www.pth-muenster.de/downloads.

BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG IM IUNCTUS SPIRITUALITÄT – THEOLOGIE UND PRAXIS

Die zweijährige Weiterbildung befähigt zur theologisch-spirituellen Reflexion der persönlichen und pastoralen Praxis sowie dazu, geistliche Fragen und Prozesse anzustoßen und zu begleiten. Der nächste Kurs startet voraussichtlich im Dezember 2021.

Informationen unter: www.iunctus.de/aktuelles/veranstaltungen/

NEUE ADRESSE

PTH Philosophisch-Theologische Hochschule Münster gGmbH

Kapuzinerstraße 27 · 48149 Münster

Tel. 0251-482 56-0 · Fax 0251-482 56-19

pth@pth-muenster.de · www.pth-muenster.de

INSTITUTE

IUNCTUS – das Kompetenzzentrum für Christliche Spiritualität setzt sich in Lehre und Forschung grundlegend und anwendungsorientiert mit Fragen der Theologie der Spiritualität auseinander. Neben einer aktuellen und interdisziplinären Forschung steht die Vermittlung von Inhalten und die Reflexion des persönlichen Wertegerüsts in unterschiedlichen Lebensbereichen im Mittelpunkt. Der interdisziplinäre Aufbau des Zentrums zeichnet sich durch sechs Themenbereiche aus: Franziskanische Spiritualität; Geschichte und Theologie der Spiritualität; Business und Leadership; Spiritualität und Ökologie; Zeitdiagnostik und Spiritualität; Spiritualität und Gesundheit. Die Themenbereiche bieten eine Plattform für den Austausch zu Themen der Theologie der Spiritualität im Dialog mit anderen Wissenschaften (z. B. Psychologie, Managementlehre). Zudem bietet IUNCTUS themenspezifische Fort- und Weiterbildungsformate, Beratung sowie Coaching für Einzelpersonen und Organisationen in konfessionellen, sozialen und privaten Organisationen an.

Das Institut für Theologische Zoologie ist ein An-Institut der PTH Münster. Es setzt sich zum Ziel, das Verhältnis des Menschen zum Tier als Brennpunkt der Theologie und als Vollzug einer schöpfungsgemäßen Spiritualität zu erarbeiten und ins kirchliche und öffentliche Bewusstsein zu transportieren.

Weitere Informationen zu den Angeboten der Institute:

www.pth-muenster.de

PTH MÜNSTER

Ihren Schwerpunkt setzt die Hochschule im Bereich der **Theologie der Spiritualität**. Diese wird in der Lehre vermittelt, soll aber auch dazu anregen, dass die Studierenden sich auf einer persönlichen Ebene mit der eigenen Spiritualität auf einer wissenschaftlichen Basis auseinandersetzen, um so zu reifen Persönlichkeiten im Glauben zu werden und eine spirituelle und pastorale Kompetenz zu entwickeln. Dadurch können sich die Studierenden auf der soliden Basis theologischer Lehre auch mit der eigenen Berufs- und Berufungsklä rung auseinandersetzen.

Die organisatorische und ideelle Verankerung der Hochschule in der **franziskanischen Tradition** im Allgemeinen und in der **Deutschen Kapuzinerprovinz** im Besonderen macht die Verbindung von Lehre und Leben, von theologischer Reflexion und praktizierter Spiritualität erlebbar.

Angeborene Abschlüsse an der Graduate School für Spiritualität:

- Zertifikatskurse
- Lizentiat mit Schwerpunkt Theologie der Spiritualität
- Doktorat in Theologie der Spiritualität (in Kooperation mit dem Antonianum, Rom)

Weitere Informationen zu den Angeboten der Institute:

www.pth-muenster.de

THEOLOGIE DER
SPIRITUALITÄT
GRADUIERTEN-
KOLLEG FÜR
THEOLOGIE DER
SPIRITUALITÄT
& IUNCTUS

VORLESUNGEN/
SEMINARE/KURSE

SOMMERSEMESTER
2021



Philosophisch-Theologische Hochschule Münster

Kirchlich und staatlich anerkannte Hochschule
der Deutschen Kapuzinerprovinz

GRADUIERTENKURS FÜR THEOLOGIE DER SPIRITUALITÄT (Lic. theol.)

Ringvorlesung / Öffentliche Abendvorlesung: Quellen der Inspiration. Ordensspiritualitäten für heute ausgelegt

Wofür brennen wir? Was begeistert uns? Worauf bauen wir? Für wen leben wir? Die Orden und geistlichen Gemeinschaften sind Träger großer Spiritualitätstraditionen. Sie verwirklichen die Suche nach Gott, die Nachfolge Christi und ihren Einsatz für Menschen und Welt in einem Leben in Gemeinschaft.

Die PTH Münster lädt dazu ein, diese Traditionen als Quellen der Inspiration neu zu entdecken und als geronnene geistliche Erfahrungen für die gegenwärtigen Herausforderungen und spirituellen Suchbewegungen fruchtbar zu machen.

Termine und Referent*innen:

■ 19.04.2021

„... gute Tage sehen“ (*Regula Benedicti* prol. 15; Ps 34,13). Die Spiritualität der Benediktusregel

Sr. Dr. Michaela Puzicha OSB, Abtei Varenzell

■ 26.04.2021

Mittelalterliche Charismatiker in schwarz-weißer Arbeitsuniform. Die Spiritualität der Zisterzienser

Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist, PTH Benedikt XVI. Heiligenkreuz

■ 03.05.2021

Armut in Geschwisterlichkeit. Die Spiritualität der Franziskaner und der Franziskanischen Familie

Sr. M. Elisabeth Bäbler OFS, Kloster Sießen

■ 10.05.2021

Freiheit in gelebter Armut. Die Spiritualität der Klarissen

Sr. M. Ancilla Röttger OSC, Klarissenkloster Münster

■ 17.05.2021

Gott an den Bruchlinien: Die Spiritualität des Dominikanerordens

P. Thomas Gabriel Brogl OP, Wien/Freiburg i. Br.

■ 31.05.2021

In der Gegenwart Gottes leben. Die Spiritualität des Karmel

P. Dr. Reinhard Körner OCD, Karmelitenkloster Birkenwerder

■ 07.06.2021

Gott umarmt uns durch die Wirklichkeit. Zur Spiritualität der Gesellschaft Jesu für unser Heute

P. Willi Lambert SJ, Exerzitienhaus Dresden-Hoheneichen

■ 14.06.2021

„Ich will euch zeitlich und ewig glücklich sehen“ (Don Bosco). Leben und Wirken der Salesianer im Geist des hl. Johannes Bosco (1815 – 1888)

P. Reinhard Gesing SDB, Benediktbeuern

■ 21.06.2021

Im Herzen Gottes – Im Herzen der Städte. Die monastischen Gemeinschaften von Jerusalem

Bruder Christian Weyer und Schwester Edith Kürpick, Prior und Priorin der Gemeinschaft von Jerusalem, Köln

■ 28.06.2021

„Mich dürstet!“ – „Das habt ihr mir getan!“ Die Spiritualität der Missionarinnen der Nächstenliebe

Sr. Lumena MC, Missionaries of Charity, Essen

■ 05.07.2021

Quellen der Inspiration. Ordensspiritualitäten für heute

Prof. P. Dr. Ludger Schulte OFMCap, PTH Münster

Die Vorlesungen werden wöchentlich jeweils montags um 19:30 Uhr auf dem YouTube-Kanal der PTH bereitgestellt.

Zyklus zu franziskanisch-klariskanischer Spiritualität: Franziskanische Werte Teil I (SoSe 2021): Werte für das ICH

Freiheit – Kreativität – Selbstsorge

Dr. Niklaus Kuster OFMCap / Dr. Martina Kreidler-Kos

Christliche Spiritualität verleiht dem Leben Tiefe und Weite. Der erste Teil dieses Zyklus beleuchtet fundamentale Werte für das ICH. Franz und Klara sprechen freie Menschen an. Freiheit wurzelt in der Erfahrung, dass jeder Mensch inspiriert ist – geleitet von der Geistkraft, die frei macht und zugleich verbindet. Franz und Klara begründen eine Bewegung, die Kreativität schätzt und fördert. Kaum eine Bewegung der christlichen Geschichte kennt derart viele Aufbrüche und Innovationen. Die Wertschätzung des Individuums trägt auch der Selbstsorge Rechnung. Engagierte Menschen- und Weltliebe wurzeln in einer gesunden Selbstliebe.

Termine: 19.03., 23.04., 30.04., 07.05., 18.06., 25.06.2021

Freitag 18:00–19:30 Uhr, online via Zoom

Spiritualitätsgeschichte Mittelalter: Einführung und Überblick über christliche Lebensformen und spirituelle Strömungen im Mittelalter

Dr. Niklaus Kuster OFMCap

Blockveranstaltung: 16./17.04., 28./29.05., 09./10.07.2021

Freitag 14:00–15:30 und 16:30–18:00 Uhr; Samstag 08:30–10:00 und 10:30–12:00 Uhr (falls online); Freitag 16:00–19:45 Uhr; Samstag 09:00–13:35 Uhr (falls in Präsenz) oder n. V.

Geistesgegenwärtig durchs Leben navigieren – Zur Theologie der Unterscheidung der Geister

Dr. Michael Höffner

In einer oft widersprüchlichen, unübersichtlichen Welt ist umso mehr das gefragt, was in Spiritualität und Theologie unter dem Stichwort „Unterscheidung der Geister“ firmiert. Die Vorlesung nimmt in Blick, welche Kriterien hier erdacht und erprobt worden sind, angefangen von der Schrift über die Väter und das Mittelalter bis hinein in die Gegenwart. Diese Deutehorizonte ermöglichen eine geistesgegenwärtige Navigation durch das Leben. Insofern dabei zentrale Texte der Tradition gemeinsam gelesen und reflektiert werden, wird die Vorlesung stärkere Seminaranteile aufweisen.

Montag 10:00–12:00 Uhr (online via Zoom), Beginn: 12.04.2021

Termine: 19.04., 26.04., 03.05., 10.05., 17.05., 31.05., 7.06., 14.06., 21.06., 05.07., 12.07.2021

„Die Kunst der Künste“ –

Geistliche Begleitung zwischen Charisma und Professionalität

Prof. Dr. Ludger Ägidius Schulte OFMCap

Jeder zeigt sich als geistliche(r) Begleiter / Begleiterin, der / die sich in den Dienst nehmen lässt, mit seiner Person, seinen Erfahrungen und seiner Existenz dieses Lebensgespräch eines Menschen mit Gott zu unterstützen und zu fördern. Im Laufe der Geschichte des Christentums hat dieses Mitgehen sehr verschiedene Formen angenommen. Einige der wichtigsten sollen in der Vorlesung vorgestellt werden. Eine Unterscheidung zwischen einem allgemeinen und spezifischen Dienst der Geistlichen Begleitung soll damit Kontur gewinnen, eine Typologie der Geistlichen Begleitung, ebenso eine Abgrenzung zur Therapie, Supervision und zum Beratungsgespräch in den Blick kommen. Wie sieht dabei das Verhältnis zwischen dem unersetzbaren Charisma und der zunehmenden Professionalisierung aus? Darüber hinaus werden die oft unausgesprochenen theologischen Grundlagen der Geistlichen Begleitung thematisiert: Welche theologischen Anthropologie und welche Gottesvorstellung liegen diesem Dienst zugrunde? Wie sind sie theologisch verantwortbar? Schließlich werden spiritualitätstheologische Grundaxiome der Begleitung in den Blick genommen: Kontrakt, Grundhaltungen, Prozess, Lebensphasen und geistliches Leben, innere Freiheit, Unterscheidung der Geister, Grundübungen, Disziplin u. a.

Montag 15:00–16:45 Uhr

Beginn: 12.04.2021

Mystik in den Weltreligionen: Jüdische Spiritualität

Rabbiner Efraim Yehoud-Desel

Bei dieser Vorlesung werden wir die hebräischen Buchstaben, ihre Form, ihre Bezeichnung, ihre Aussprache und ihre besondere spirituelle Energie kennen lernen.

Nach kabbalistischem Verständnis lässt sich aus dem Namen einer Person die Energie ableiten, die sie besitzt, woraus sich die Frage ergibt, ob und welche Bedeutung daraus für das eigene Leben erwächst. Mittwoch 18:00–19:30 Uhr (digital via Zoom)

Termine: 21.04., 28.04., 05.05., 12.05., 19.05., 02.06.2021

Liturgie im Krankenhaus. Plurale Feierformen in der Begleitung kranker und sterbender Menschen

B. A., Mag. theol. Lisa Kühn

Die Vorlesung nimmt die pluralen rituell-liturgischen Vollzüge im Krankenhaus in den Blick. Anhand von ausgewählten Praxisbeispielen werden liturgietheologische Grundannahmen vertieft. Zugleich wird ein Horizont für Fragestellungen eröffnet, die über das Tätigkeitsfeld der Krankenhausseelsorge hinausgehen und kirchliches Handeln – Liturgie – im öffentlichen Raum, inmitten der Gesellschaft, reflektiert.

Dienstag 16.00–18.00 Uhr (online oder in Präsenz)

Termine: 27.04., 04.05., 11.05., 18.05., 01.06., 08.06., 15.06., 22.06., 29.06., 06.07., 13.07., 20.07.2021